

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	64083	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>	7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55	76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	17514,0038	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Mischbiotop aus Gehölzbestand und Offenland

Im Osten, beim Krankenhauseingang handelt es sich um einen waldartigen Eichen-Mischbestand, der wahrscheinlich (insbesondere ein Teil der Sträucher) auf Pflanzung zurückgeht, dabei aber naturnah wirkt. Dieser Bereich beinhaltet im Norden einen alten Knickwall, dessen Bewuchs völlig im Bestand aufgeht. Nach Westen fasert sich der Bewuchs zunehmend zu einem Pioniergehölz auf bzw erscheint als lockerer Eichenkrattbestand; schließlich sind nur noch Sträucher vorhanden, die - insbesondere Hasel - größtenteils gepflanzt sind. Spontane Sträucher sind dagegen gerodet und als Schreddergut, wie auch weitere Gartenabfälle an Ort und Stelle deponiert. Die Grasflur ist - insbesondere bei den gepflanzten Sträuchern - ruderalisiert und hat Höhen von 0,5-2m. Es gibt aber auch gänzlich offene Bereiche mit einer niedrigen Trockenrasenflur, in der der vom Aussterben bedrohte Ausdauernde Knäuel wächst. Auch einige Besenheide-Plaggen kommen vor, die teilweise mit Schreddergut überschichtet wurden. Ganz im Westen befindet sich ein modelliertes Becken, bewachsen mit ruderaler Grasflur und auf den Stock gesetzten Erlen. Zitterpappeln sind fast überall, wenigstens in der Krautschicht, präsent.

Im November waren die offenen Bereiche gemäht, Ruderalstauden im Bereich der gepflanzten Büsche waren stehengeblieben, tiefe Reifenspuren waren geblieben und dicke Schichten faulenden Mahdguts, worunter die Vegetation abstarb. Sicher gut gemeint, das Mähen, und auch eigentlich sinnvoll, aber durch die Art der Durchführung, die von Unverständnis zeugt, stark biotopschädigend.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
1	3			20 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		
1	4			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	5			5 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	64083	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>	7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55	76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	n Unfallkrankenhaus		<b>Hochwert (Y)</b>	5929392
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Krankenhaus /-Parkplatz		<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Rechtswert (X)</b>	578035		<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Bezirk</b>	Bergedorf		<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)		<b>Nationalpark</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 91% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

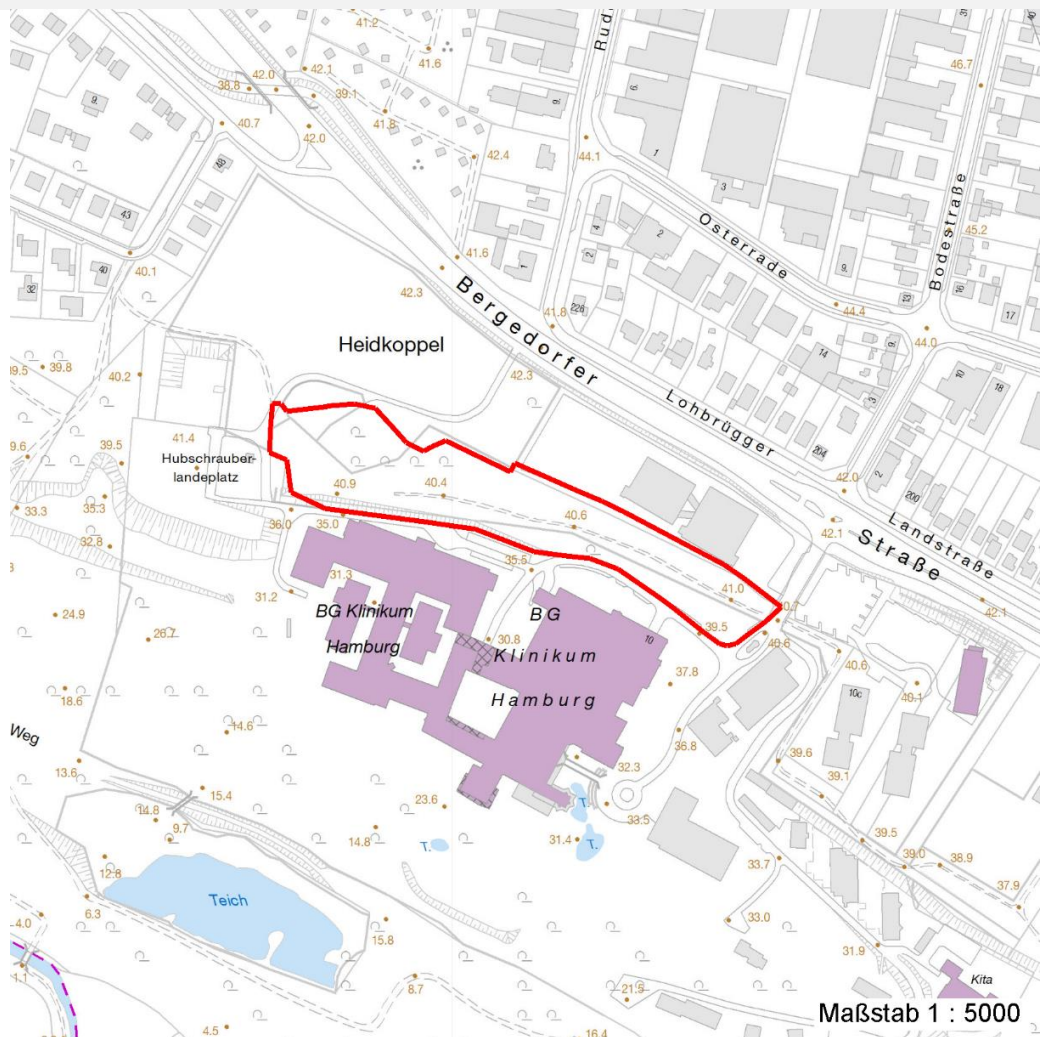
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64083
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>55</b> 76
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	10.10.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64083	105584	7828	55	15.08.2016	K	7830	76
64083	119553	7828	817	11.10.2017	N		
64083	59042	7628	187	15.07.1998	<	7830	29
64083	63964	7828	105	30.07.1998	<	7830	10060

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64083
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	<p>Stark schädliche Pflege: Gehölzpflanzung und Ausbringung von Gartenabfällen an pot. Trockenrasenstandort. Abtöten von existenter Trockenrasen-/Heidevegetation durch Auflage von Mahdgut. Störungen durch Wanderweg Vertritt</p> <p>Intensive Nutzung oder Pflege</p> <p>Eutrophierung</p> <p>Entwicklungspotenzial</p> <p>Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung</p> <p>Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen</p> <p>Strukturvielfalt</p> <p>Vorkommen seltener Pflanzen</p> <p>Artenreich</p> <p>Bedeutung für das Landschaftsbild</p> <p>Bedeutung für die Erholung</p>
Maßnahmen	<p>Hoher Anteil von Störungszeigern</p> <p>Einstellung der Nutzung oder Pflege, wenn sie so falsch läuft wie derzeit</p> <p>Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11</p> <p>Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8</p> <p>Mahd ist ok, wenn Schnitt abtransportiert wird</p>

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Aufgrund mangelnden Alters nicht als LRT 9190 eingeordnet.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	45 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	64083	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55      76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	10.10.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		B2													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		K1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		K1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		B2													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkröpf)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		B2													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		K1													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	X		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		K1													
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	X		K1													
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	X		K1													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		K1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		B2													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		K1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	l		B1													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	64083	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>	7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55	76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1											D			
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>35</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	<b>Biotoptyp</b>	ZH
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Sonstige Strukturen: +/- offener Bereich	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		S													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Berteroa incana (Graukresse)	7	X		-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	64083	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55      76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	10.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-											3			V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X		-															
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	X		-													V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-															
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X		-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-															
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	X		-											3		3		
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-															
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-													V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	X		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-															
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-															
Scleranthus perennis (Ausdauernder Knäuel)	7	l	W	-											1	3	3	V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	X		-															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D		
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	l		-															
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	X		-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-															
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>44</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64083
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>55</b> 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	mo - moosreich



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	64083
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b> 7830
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	55 76
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17514,0038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	5
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein